

Große Indien-Reise durch Rajasthan und Zentralindien

681a

Hotel
2027

- Alt-Delhi und Neu-Delhi zwischen Mogulzeit und Gegenwart
- Sonnenaufgang am Taj Mahal
- Die Mogulstädte Agra und Fatehpur Sikri
- Fort Amber und rosafarbenes Jaipur
- Jodhpur, die blaue Stadt Rajasthans
- Udaipur, die Stadt der Seen
- Jain-Tempel von Ranakpur sowie Ajanta und Ellora
- Mumbai mit Elephanta-Höhlen und kolonialem Erbe



18 Tage Reisepreis - siehe Jahreskatalog

Charakter der Reise

Auf dieser außergewöhnlichen Reise erleben wir Indien in seiner ganzen kulturellen und landschaftlichen Vielfalt. Von der pulsierenden Hauptstadt Delhi über die glanzvollen Mogulstädte Agra und Fatehpur Sikri bis zu den Residenzen Rajasthans entfaltet sich ein facettenreiches Bild des Landes, geprägt von prachtvollen Bauwerken, lebendigen Traditionen und tief verwurzelter Spiritualität. In Jaipur, Jodhpur und Udaipur begegnen wir der Welt der Maharadschas, während wir in Sanchi, Mandu, Ellora und Ajanta zu den stillen und eindrucksvollen Zeugnissen buddhistischer, hinduistischer und islamischer Kultur vordringen. Zugleich öffnen Begegnungen im Alltag, farbenfrohe Märkte und religiöse Zeremonien den Blick auf das heutige Indien. Den Schlusspunkt setzt Mumbai, die große Metropole am Arabischen Meer, in der koloniale Erbe, religiöse Vielfalt und moderne Dynamik auf einzigartige Weise zusammenfinden. Eine Reise voller Kontraste, Eindrücke und unvergesslicher Momente.

Tagesprogramm

1. Tag: Flug nach Delhi

Linienflug nach Delhi in Indien. Informationen zu Treffpunkt und Abflugzeit erhalten Sie etwa 6 bis 8 Wochen vor Reisebeginn.

2. Tag: Delhi

Morgendliche Ankunft in Delhi. Wir fahren wir zunächst zu unserem Hotel, wo wir uns nach dem Flug einige Stunden erholen können. Nach dem Frühstück treffen wir unseren Reiseleiter und beginnen mit unseren Erkundungen in Alt-Delhi. Die indische Hauptstadt gehört zu den bevölkerungsreichsten Städten der Welt und vereint auf eindrucksvolle Weise jahrtausendealte Geschichte mit der Dynamik einer modernen Metropole. Wir besuchen zunächst Alt-Delhi, das einstige Shahjahanabad, die von den Moguln erbaute Kaiserstadt mit ihren verwinkelten Gassen, farbenfrohen Märkten und lebendigen Straßenbildern. Zu den Höhepunkten zählt die Jama Masjid, eine der größten Moscheen Indiens, die unter Shah Jahan errichtet wurde. Anschließend erleben wir bei einer Rikschafahrt durch die engen Gassen und Basare das unverfälschte Alltagsleben dieser faszinierenden Altstadt aus nächster Nähe. Nach einem Fotostopp am Roten Fort fahren wir weiter zum Raj Ghat, der stillen und eindrucksvollen Gedenkstätte Mahatma Gandhis. Danach besuchen wir den Sikh-Tempel Gurdwara Bangla Sahib mit seiner Gemeinschaftsküche, in der Tag für Tag unzählige Menschen unabhängig von Herkunft oder Religion gespeist werden. Am Nachmittag entdecken wir Neu-Delhi mit seinen breiten Prachtstraßen, großzügigen Parkanlagen und repräsentativen Regierungsbauten aus der britischen Kolonialzeit. Während einer Rundfahrt sehen wir unter anderem Rajpath, das India Gate und das Parlamentsgebäude. Im Anschluss besichtigen wir das berühmte Qutb Minar, eines der bekanntesten Wahrzeichen Delhis, sowie Humayuns Grabmal, ein Meisterwerk früherer Mogularchitektur und stilbildend für spätere Bauwerke wie das Taj Mahal. Am Abend kehren wir in unser Hotel zurück.

3. Tag: Delhi - Agra

Nach dem Frühstück fahren wir nach Agra, in jene Stadt, die untrennbar mit dem Taj Mahal verbunden ist. Agra war während der Blütezeit des Mogulreiches eine glanzvolle Residenzstadt und bewahrt bis heute zahlreiche eindrucksvolle Zeugnisse dieser Epoche. Nach unserer Ankunft beziehen wir unser Hotel. Am Nachmittag unternehmen wir einen Ausflug zum Mehtab Bagh, dem sogenannten Mondscheingarten, der auf der gegenüberliegenden Seite des Yamuna liegt. Von hier aus genießen wir einen besonders stimmungsvollen Blick auf das Taj Mahal, das sich in seiner ganzen Eleganz über dem Fluss erhebt. Die Gartenanlage zählt zu den schönsten Aussichtspunkten der Stadt und vermittelt bereits einen ersten Eindruck von der zeitlosen Schönheit dieses weltberühmten Bauwerks.

4. Tag: Agra

Früh am Morgen erleben wir, sofern das Wetter mitspielt, den Besuch des Taj Mahal bei Sonnenaufgang. Kaum ein Bauwerk der Welt vermag Liebe, Sehnsucht und vollkommene Harmonie so eindrucksvoll auszudrücken wie dieses Mausoleum, das Kaiser Shah Jahan zum Gedenken an seine geliebte Gemahlin Mumtaz Mahal errichten ließ. Das wechselnde Licht der frühen Stunden verleiht dem weißen Marmor zarte Rosa- und Goldtöne und schafft eine Atmosphäre von besonderer Anmut. Nach diesem unvergesslichen Erlebnis kehren wir zum Frühstück in unser Hotel zurück. Anschließend besichtigen wir das mächtige Agra Fort, eine monumentale Palast- und Festungsanlage, die über viele Generationen hinweg Residenz und Regierungssitz der großen Mogulherrscher war. Am Nachmittag besuchen wir Itimad-ud-Daulah, ein elegantes Mausoleum aus feinstem Marmor, das wegen seiner kunstvollen Intarsienarbeiten und seiner harmonischen Proportionen von den Indern oft als Baby Taj bezeichnet wird. Rückkehr zum Hotel.

5. Tag: Agra - Fatehpur Sikri - Jaipur

Nach dem Frühstück fahren wir in Richtung Jaipur und besichtigen unterwegs Fatehpur Sikri, die einstige Hauptstadt Kaiser Akbars. Die nur wenige Jahre als Residenz genutzte Stadt zählt heute zu den eindrucksvollsten Hinterlassenschaften der Mogulzeit. Noch immer liegt über den weitläufigen Höfen, Palästen und Audienzhallen eine ganz besondere Atmosphäre, die von Größe, Macht und Vergänglichkeit erzählt. Danach setzen wir unsere Fahrt nach Jaipur fort, der berühmten Hauptstadt Rajasthans, die wegen der rosafarbenen Fassaden ihrer Altstadt als Pink City bekannt ist. Die Stadt ist ein faszinierendes Sinnbild der reichen Kultur, der Traditionen und der königlichen Geschichte Rajasthans. Nach unserer Ankunft beziehen wir unser Hotel. Am Abend besuchen wir einen hinduistischen Tempel und erleben eine Arti-Zeremonie, ein stimmungsvolles Ritual aus Licht, Gesang, Gebet und Glockenklang, das uns tief in die spirituelle Welt Indiens eintauchen lässt.

6. Tag: Jaipur

Nach dem Frühstück fahren wir zum Fort Amber, das zu den eindrucksvollsten Festungsanlagen Rajasthans zählt. Hoch über der Landschaft gelegen, vereint es auf besondere Weise die Architektur der Rajputen mit Einflüssen der Mogulzeit. Im Tempel innerhalb der Festung erleben wir eine Segenszeremonie für Gesundheit und Wohlergehen, die diesem Besuch eine besonders berührende Note verleiht. Auf der Rückfahrt nach Jaipur legen wir einen Fotostopp am malerisch im Wasser gelegenen Jal Mahal ein. Anschließend besichtigen wir den Stadtpalast von Jaipur mit seinem Museum, das kostbare Miniaturmalereien, Textilien, Emailarbeiten, Teppiche und historische Waffen zeigt. Die weitläufige Palastanlage im Herzen der Altstadt verbindet Eleganz, Machtbewusstsein und feinen Kunstsinn in eindrucksvoller Weise. Danach besuchen wir das berühmte Jantar Mantar, die monumentale Sternwarte Jai Singhs, deren astronomische Instrumente bis heute von der wissenschaftlichen Leidenschaft ihres Erbauers zeugen.

7. Tag: Jaipur - Jodhpur

Nach dem Frühstück fahren wir weiter nach Jodhpur, der berühmten Blauen Stadt am Rand der Thar-Wüste. Jodhpur war einst Hauptstadt des Königreichs Marwar und gehört mit ihren Festungen, Palästen und den blau getünchten Häusern der Altstadt zu den eindrucksvollsten Städten Rajasthans. Nach unserer Ankunft beziehen wir unser Hotel. Je nach Zeit bleibt Raum für einen ersten Bummel durch die lebhaften Basare, in denen sich das farbenfrohe und geschäftige Alltagsleben der Stadt besonders schön beobachten lässt.

8. Tag: Jodhpur

Nach dem Frühstück besuchen wir das gewaltige Mehrangarh Fort, das hoch auf einem Felsen über der Stadt thront und als eine der großartigsten Festungen Indiens gilt. Von seinen Mauern aus genießen wir weite Ausblicke über das Häusermeer Jodhpurs, dessen blaue Fassaden der Stadt ihren Beinamen verliehen haben. Die mächtigen Tore, kunstvollen Paläste und reich verzierten Innenräume vermitteln einen lebendigen Eindruck von Macht, Stolz und Kultiviertheit der einstigen Herrscher von Marwar. Anschließend besichtigen wir Jaswant Thada, ein filigran gearbeitetes Kenotaph aus weißem Marmor, das wegen seiner feinen Eleganz oft als das Taj Mahal von Marwar bezeichnet wird. Danach spazieren wir durch den lebhaften Markt rund um den Uhrturm, wo Gewürze, Stoffe, Silberschmuck, Süßwaren und handwerkliche Erzeugnisse ein besonders farbenfrohes Bild des rajasthanischen Alltags zeichnen.

9. Tag: Jodhpur - Ranakpur - Udaipur

Nach dem Frühstück fahren wir nach Udaipur. Unterwegs besuchen wir die berühmten Jain-Tempel von Ranakpur, die mit ihrer überaus filigranen Marmorarchitektur zu den schönsten Tempelanlagen Indiens zählen. Die im 15. Jahrhundert errichteten Heiligtümer beeindrucken mit feinsten Steinmetzarbeiten, einer beinahe schwerelosen Anmut und einer stillen spirituellen Atmosphäre. Im Anschluss setzen wir unsere Fahrt nach Udaipur fort, das als Stadt der Seen und wegen seiner romantischen Lage auch als Venedig des Ostens bezeichnet wird.

10. Tag: Udaipur

Nach dem Frühstück entdecken wir Udaipur, eine der schönsten Städte Rajasthans. Den Auftakt bildet der monumentale Stadtpalast, der hoch über dem See liegt und als größter Palastkomplex des Bundesstaates gilt. Über Generationen hinweg erweitert, bewahrt er dennoch eine eindrucksvolle gestalterische Geschlossenheit. Im Museum sehen wir prachtvolle Pfauenmosaiken, Miniaturmalereien, Spiegelarbeiten, kostbare Fliesen und kunstvolle Wohnräume der früheren Herrscher. Danach besuchen wir den Saheliyon ki Bari, den Garten der Hofdamen, eine elegante Gartenanlage mit Brunnen, Pavillons und schattigen Wegen, die einst als Rückzugsort für die königlichen Begleiterinnen der Prinzessin diente. Anschließend besichtigen wir den Jagdish-Tempel, einen der bedeutendsten Vishnu-Tempel der Stadt, dessen reiche Steinmetzarbeiten und harmonische Proportionen beeindrucken. Danach bleibt Zeit, durch die Gassen und Märkte rund um den Stadtpalast zu schlendern. Fakultativ besteht die *Möglichkeit zu einer Bootsfahrt auf dem Pichola-See.

11. Tag: Udaipur - Kota

Nach dem Frühstück fahren wir nach Kota am Ufer des Chambal. Die historische Stadt war einst ein bedeutender Fürstensitz und verbindet bis heute königliches Erbe mit dem Charakter einer lebendigen Provinzstadt. Nach unserer Ankunft beziehen wir unser Hotel und erkunden anschließend Kota mit seinem Stadtpalast und Museum, dem landschaftlich reizvoll gelegenen Chambal Garden sowie dem malerischen Jagmandir-Palast, der mitten in einem See liegt. Die Stadt überrascht mit einer angenehmen Ruhe und einem authentischen Einblick in eine weniger bekannte Facette Nordindiens.

12. Tag: Kota - Sanchi

Heute Morgen verlassen wir Kota und fahren nach Sanchi. Nach unserer Ankunft beziehen wir unser Hotel und besuchen am späten Nachmittag die berühmte buddhistische Stätte von Sanchi. Im Mittelpunkt steht die Große Stupa, die auf Kaiser Ashoka zurückgeht und zu den ältesten Steinbauwerken Indiens zählt. Die harmonische Form des Bauwerks, die reich verzierten Toranlagen und die Reliefdarstellungen aus dem Leben Buddhas machen diesen Ort zu einem bedeutenden Zeugnis buddhistischer Kunst und Spiritualität. Sanchi strahlt bis heute eine besondere Ruhe und Würde aus und zählt zu den großen kulturhistorischen Höhepunkten Zentralindiens.

13. Tag: Sanchi - Mandu

Heute fahren wir weiter nach Mandu, eine historische Stadt voller Poesie, Geschichte und landschaftlicher Schönheit. Die auf einem Hochplateau gelegene ehemalige Hauptstadt der Malwa-Region ist berühmt für ihre afghanisch geprägte Architektur und die romantische Legende von Rani Roopmati und Sultan Baz Bahadur. Wir besuchen den Jahaz Mahal, den Schiffspalast, der zwischen zwei Seen zu schweben scheint, den Rani-Roopmati-Pavillon mit seinen weiten Ausblicken über die Ebene von Malwa, Baz Bahadurs Palast, den Hindola Mahal mit seinen markanten schrägen Wänden, die monumentale Jami Masjid sowie das Grabmal Hoshang Shahs, das als erstes Marmorbauwerk Indiens gilt. Mandu vereint auf einzigartige Weise geschichtliche Größe, Melancholie und landschaftlichen Reiz.

14. Tag: Mandu - Aurangabad

Heute Morgen fahren wir nach Aurangabad. Nach unserer Ankunft besuchen wir die berühmten Ellora-Höhlen, die zu den eindrucksvollsten Felsentempeln Indiens zählen. In den aus dem Basalt geschlagenen Heiligtümern begegnen uns auf faszinierende Weise buddhistische, hinduistische und jainistische Traditionen, die hier über Jahrhunderte hinweg in monumentaler Form verewigt wurden. Besonders beeindruckend ist die künstlerische Kraft, mit der ganze Tempelkomplexe direkt aus dem Fels gearbeitet wurden. Nach der Besichtigung fahren wir zurück nach Aurangabad und beziehen unser Hotel.

15. Tag: Aurangabad

Nach dem Frühstück unternehmen wir einen ganztägigen Ausflug zu den Ajanta-Höhlen, die zu den bedeutendsten Kunstschatzen Indiens zählen. In einem hufeisenförmigen Felsbogen verborgen liegen Klöster und Tempel, die von buddhistischen Mönchen aus dem Fels gehauen wurden. Berühmt sind die Höhlen vor allem für ihre Wandmalereien und Skulpturen, die Szenen aus dem Leben Buddhas und aus früheren Existenzen in bemerkenswerter Ausdruckskraft zeigen. Noch heute faszinieren diese Werke durch ihre Farben, ihre Feinheit und ihre geistige Tiefe. Rückkehr nach Aurangabad.

16. Tag: Aurangabad - Mumbai

Nach dem Frühstück besichtigen wir zunächst Bibi ka Maqbara, jenes elegante Mausoleum, das im Gedenken an Rabia Durrani errichtet wurde und mit seiner Anlage bewusst an das Taj Mahal erinnert. Anschließend fahren wir nach Mumbai. Die pulsierende Metropole am Arabischen Meer ist das wirtschaftliche Herz Indiens, Zentrum der Filmindustrie und eine Stadt voller Gegensätze, in der koloniale Architektur, moderne Hochhäuser, spirituelle Orte und das Leben auf der Straße dicht nebeneinander bestehen. Nach unserer Ankunft beziehen wir unser Hotel.

17. Tag: Mumbai

Nach dem Frühstück unternehmen wir, sofern Wetter und Fährbetrieb es erlauben, einen Ausflug mit der Fähre zu den Elephanta-Höhlen auf der Insel Gharapuri. Die aus dem Fels gehauenen Tempel zählen zum UNESCO-Welterbe und beeindrucken vor allem durch ihre monumentalen Shiva-Darstellungen, allen voran die dreigesichtige Hauptfigur, die Schöpfer, Bewahrer und Zerstörer in einer einzigen mächtigen Gestalt vereint. Anschließend entdecken wir Mumbai bei einer ausführlichen Stadtrundfahrt. Wir sehen das berühmte Gateway of India, das Prince of Wales Museum, Dhobi Ghat, die Universität von Mumbai, den High Court, den Crawford Market, die Hanging Gardens auf dem Malabar Hill, Mani Bhavan als Erinnerungsstätte an Mahatma Gandhi, einen Jain-Tempel, den Marine Drive mit seinem weiten Blick auf das Arabische Meer sowie den eindrucksvollen Chhatrapati Shivaji Terminus. Am Abend kehren wir in unser Hotel zurück.

18. Tag: Rückflug

Im Reisepreis enthaltene Leistungen

- Deutschlandweite Anreise mit der Bahn zum Abflugort und zurück in der 2. Klasse
- Linienflug mit Emirates oder einer anderen renommierten Fluggesellschaft von Frankfurt über Dubai nach Delhi und zurück von Mumbai über Dubai in der Economy-Klasse, alle Transfers
- Luftverkehrssteuer, Flughafengebühren, Treibstoffzuschlag
- Rundreise mit einheimischem Reisebus mit Klimaanlage
- 17 ÜN in 3* - 4*-Hotels im DZ mit Halbpension
- Deutsch sprechende örtliche Studienreiseleitung
- Eintritte lt. Programm

Im Reisepreis nicht enthalten

Eintrittsgelder

Bei Teilnahme an allen Besichtigungen sollten Sie mit ca. 100 € rechnen. Selbstverständlich werden Gruppenpreise, soweit sie eingeräumt werden, an Sie weitergegeben.

Weitere Nebenausgaben

- Visakosten, Reiseversicherungen.
- Ausgaben persönlicher Art: Mittagessen, Getränke, Souvenirs etc.
- Gebühren für Videoaufnahmen und Fotogebühren in Palästen und Tempeln (zwischen 4 € und 7 €)

Trinkgelder

Trinkgelder sind in der Reisebranche üblich. Viele Gäste erwarten von uns eine Empfehlung über die Höhe des Trinkgeldes speziell für unseren ROTEL-Reiseleiter bzw. Fahrer. Wir empfehlen jeweils 2 € pro Tag zu geben. Bitte übergeben Sie Trinkgeld immer persönlich an unsere Mitarbeiter. Bei Zufriedenheit fallen auch Trinkgelder für das Hotelpersonal bzw. örtliche Führer und Begleiter an.

Hinweise für die Reise

Einreisebestimmungen und Visabesorgung

Reisedokumente müssen noch mindestens sechs Monate gültig sein. Bei allen Reisen in visapflichtige Länder beantragen wir für Deutsche, Österreicher und Schweizer, falls möglich, die notwendigen Visa. Alle Teilnehmer mit anderer Nationalität erkundigen sich bitte vor Buchung beim zuständigen Konsulat nach den aktuellen Einreisebestimmungen.

Entsprechende Unterlagen bezüglich der Visabeantragung erhalten Sie etwa 8 - 10 Wochen vor Reisebeginn.

Gesundheit

Malaria:

Das Malariarisiko ist auf der von uns bereisten Route sehr gering. Es genügt das Mitführen eines Medikaments zur Behandlung von Malaria (Stand-by-Therapie). Schützen Sie sich in den Morgen- und Abendstunden vor Mückenstichen durch langärmelige Kleidung und Insektenschutzmittel.

Impfvorschriften/ -empfehlungen:

Grundsätzlich sollte der Impfschutz gegen TETANUS, DIPHTHERIE und POLIO überprüft und ggf. aufgefrischt werden. Empfehlenswert ist ein Impfschutz gegen Hepatitis A, Typhus und Tollwut.

Wir empfehlen Ihnen ebenfalls einen Impfschutz gegen das Denguefieber. Der Impfstoff ist seit Mitte Februar 2023 in Deutschland verfügbar.

Bitte beachten Sie, dass sich Impfbestimmungen kurzfristig ändern können. Lassen Sie sich individuell von Ihrem Hausarzt beraten. Seit geraumer Zeit übernehmen einige Krankenkassen bestimmte Reiseimpfungen. Bitte erkundigen Sie sich bei Ihrer Krankenkasse.

Fahrzeug

Diese Reise wird mit einem klimatisierten einheimischen Reisebus durchgeführt. Die maximale Teilnehmerzahl liegt bei 20 Personen.

Örtliche Führer

An manchen Orten ist ein örtlicher Führer vorgeschrieben. Unser Rotel-Reiseleiter begleitet die Gruppe und ergänzt die Ausführungen des Führers.

Mitnahmeempfehlungen

Die Stromspannung in Indien liegt bei 220 V / 50 Hz. In ländlichen Gegenden ist mit Gleichstrom sowie starken Stromschwankungen zu rechnen. Es werden hauptsächlich englische Rundstecker benutzt, jedoch gibt es auch andere Steckdosen. Die Mitnahme von Adaptern ist auf jeden Fall ratsam.

Klima und Kleidung

Wir bereisen Nord- und Zentralindien in der klimatisch günstigsten Reisezeit. Tagsüber sind meist angenehme Temperaturen zu erwarten, während es morgens und abends teilweise deutlich abkühlen kann. Empfehlenswert ist daher bequeme Freizeitkleidung im Zwiebschichtprinzip. Für Besichtigungen und Tempelbesuche wird auf angemessene, körperbedeckende Kleidung sowie festes Schuhwerk hingewiesen. Sonnenschutz sollte ebenfalls nicht fehlen.

Hinweis zum Fotografieren:

Auf Reisen begegnen wir vielen interessanten Menschen. Bitte gehen Sie beim Fotografieren stets respektvoll und sensibel vor. Fragen Sie vor allem bei Porträtaufnahmen um Erlaubnis und respektieren Sie ein Nein. Nicht jeder möchte fotografiert werden – zeigen Sie Verständnis dafür und vermeiden Sie heimliches Fotografieren.

Zahlungsmittel

Für den Umtausch vor Ort empfehlen wir Ihnen Euro in bar mitzunehmen 1 EURO = ca. 90,00 INR. Internationale Kreditkarten werden von größeren Geschäften akzeptiert. US-Dollar Reiseschecks werden in Banken, größeren Hotels und in Touristengebieten akzeptiert. Die Ein- bzw. Ausfuhr der Landeswährung ist verboten.

Zeitunterschied

Der Unterschied zur Mitteleuropäischen Zeit (MEZ) beträgt in Delhi +4 ½ Stunden.

Mobiltelefon

Land	D1	D2	E-Plus	O2	Einschränkungen
Indien	X	X	X	X	keine

Änderungen vorbehalten

Stand: 01.08.26
Gültig für 2027

Wir wünschen Ihnen eine schöne Reise!



Rotel Tours
Herrenstr. 11
D-94104 Tittling
Tel: 08504-404-30
Fax: 08504-404-27
www.rotel.de